

Grußwort

Die Aufgaben der Leber sind so vielfältig wie lebensnotwendig. Sie entzieht dem Blut gefährliche Stoffe, speichert Vitamine und ist am Stoffwechsel von Fetten, Kohlenhydraten sowie Eiweißen beteiligt. Eine kranke Leber hat schwerwiegende Folgen für den ganzen Körper.

Geht es um die Vermeidung von Lebererkrankungen und damit auch um unsere Gesundheit im Allgemeinen, können wir selbst aktiv werden. Indem wir auf eine ausgewogene Ernährung, einen maßvollen Umgang mit Alkohol und ausreichend Bewegung achten, schützen wir nicht nur unsere Leber, sondern beugen gleichzeitig vielen anderen Krankheiten vor, denn „Leber heißt Leben“.

Hier setzen auch die Initiatoren und Unterstützer mit ihrer gleichnamigen Aufklärungskampagne für ein gesünderes Düsseldorf an. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, dass sich die Menschen in der Region bewusst mit dem Thema Lebergesundheit auseinandersetzen. Denn nur, wer die Risikofaktoren kennt, kann sein eigenes Erkrankungsrisiko besser einschätzen und ihm gegenwirken.

Das ist ein Grundgedanke, der sich auch im Präventionsgesetz der Bundesregierung widerspiegelt. Mit gezielten Maßnahmen wollen wir die Menschen in unserem Land darin unterstützen, ihre Gesundheit zu stärken und Krankheiten im besten Fall sogar ganz zu vermeiden. So sollen Ärztinnen und Ärzte beispielsweise künftig ihre Patientinnen und Patienten im Rahmen von Gesundheitsuntersuchungen auch über Möglichkeiten zur Veränderung des gesundheitsbezogenen Verhaltens informieren und auf Präventionsangebote hinweisen. Das gilt auch in Hinblick auf eine gesunde Leber, denn „Leber heißt Leben“.



Hermann Gröhe
Bundesminister
Mitglied des deutschen Bundestages

Herausgeber und Kampagnenorganisation:

Leber heißt Leben UG (haftungsbeschränkt)
Kölner Straße 59 / Ateliergebäude
40211 Düsseldorf

www.leber-heisst-leben.de
info@leber-heisst-leben.de

Kampagnen-Idee und Konzept:

Widhalm Gesundheitskommunikation, Düsseldorf
www.widhalm.de
info@widhalm.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

abbvie



GILEAD



Jetzt Leber checken und sicher in die Zukunft starten.



Eine Kampagne für
ein gesünderes Düsseldorf

Eine Kampagne für ein gesünderes Düsseldorf

Viele Menschen wissen nicht, wie wichtig ihre Leber für zahlreiche Körperfunktionen, das allgemeine Wohlbefinden und die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ist. Das soll sich ändern: mit der Kampagne „Leber heißt Leben“, die darüber informiert, was man für eine gesunde Leber tun kann.

Lebergesundheit in Düsseldorf

Gesundheit fördern und Krankheiten vorbeugen zählt mit zu den wesentlichen Anliegen von Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beigeordneter für Gesundheit der Landeshauptstadt. Damit ergänzt „Leber heißt Leben“ die Projekte des Dezernats für Gesundheit, Düsseldorf zu einer „gesunden“ Stadt zu machen.

Der lokale Fachpartner der Kampagne, das Universitätsklinikum mit der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie und dem Leber- und Infektionszentrum unter der Leitung von Prof. Dr. Dieter Häussinger, hat eine besondere Expertise: Die Klinik ist überregionales Zentrum für die Diagnose und Behandlung von Lebererkrankungen und betreut Patienten ambulant und stationär. Außerdem wird dort seit mehr als 20 Jahren international anerkannte Spitzenforschung betrieben, unter anderem in zwei Sonderforschungsbereichen. „Leber heißt Leben“ ist dort in jeder Hinsicht zentrales Thema.

Weitere fachliche Unterstützung bekommt die Kampagne von drei medizinischen Fachgesellschaften und der größten Patientenorganisation für Lebererkrankungen.

Unter Schirmherrschaft von
Oberbürgermeister Thomas Geisel

:DÜSSELDORF

Unsere Leber – ein kleines Wunderwerk

Produktionsstätte, Nährstoffspeicher, Müllabfuhr, Entgiftungsstation, Depot, Klärwerk: Mit ungefähr 500 verschiedenen Stoffwechselvorgängen ist die Leber eine Art Großbetrieb.

- Sie verstoffwechselt und speichert Fette, Kohlehydrate, Mineralien und Vitamine.
- Die Leber filtert Gifte oder Medikamente aus dem Blut.
- Mit der Gallenflüssigkeit werden Abfallprodukte aus dem Stoffwechsel ausgeschieden.
- Lebenswichtige Proteine, z.B. für die Blutgerinnung und das Immunsystem, werden in der Leber gebildet.
- Als größte Körperdrüse produziert sie täglich ungefähr einen Liter Gallenflüssigkeit.

Warum Leber checken?

Der Lebercheck soll helfen, Risikofaktoren für eine Lebererkrankung zu erkennen und eine Lebererkrankung mit Folgen wie Leberzirrhose oder Leberkrebs zu verhindern. Manche Lebererkrankungen wie Virushepatitis B und C oder eine Fettleberentzündung werden oft spät erkannt: Der Lebercheck kann helfen, rechtzeitig eine Diagnose zu stellen. Wichtig zu wissen: In einem frühen Stadium sind die meisten Lebererkrankungen gut zu behandeln und können je nach Erkrankung sogar vollständig ausheilen. Und einer Fettleber kann man vorbeugen.

Deutsche
Leberstiftung

Diese Kampagne wird von der Deutschen Leberstiftung unterstützt.



Diese Kampagne wird von der Deutschen Leberhilfe e.V. unterstützt.

Und so einfach geht's

Beim Lebercheck schaut man zunächst, ob Risikofaktoren für eine Lebererkrankung vorliegen: mit einem Online-Selbsttest, einem Fragebogen oder im Gespräch mit dem Hausarzt, Betriebsarzt oder einem Facharzt für Magen- und Darmerkrankungen (Gastroenterologe). Beim Vorliegen von Risikofaktoren kann eine nachfolgende Blutuntersuchung Anhaltspunkte dafür geben, ob eine Lebererkrankung vorliegt. Bei Symptomen oder dem medizinisch begründeten Verdacht auf eine Lebererkrankung wird diese Untersuchung in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Mein Ergebnis – und dann?

Wenn der Lebercheck ergibt, dass die Leber gesund ist, kann man eine Menge dafür tun, damit es so bleibt: mit entsprechendem Lebensstil, ausreichend Bewegung, gesunder Ernährung und dem Vermeiden von Übergewicht. Wer gegen Hepatitis A oder B nicht geimpft ist, kann sich mit einer Impfung schützen – das kann im beruflichen Kontext oder bei Reisen in bestimmte Länder wichtig sein.

Ist der im Blut gemessene Leberwert (GPT) erhöht, sollte dies abgeklärt werden. Um die Ursache herauszufinden, können weitere Bluttests oder eine schmerzfreie Ultraschalluntersuchung beim Hausarzt oder Gastroenterologen durchgeführt werden.

Wichtige Infos zum Lebercheck auf
www.leber-heisst-leben.de

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

bng Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.

